

BMEIA-EU.2.13.47/0002-II.1/2017

**ZUR VERÖFFENTLICHUNG BESTIMMT**

**33/4.1**

**EU; Tagung des Rates Auswärtige Angelegenheiten  
am 6. Februar 2017**

Vortrag

an den

Ministerrat

Am 6. Februar 2017 fand in Brüssel eine Tagung des Rates Auswärtige Angelegenheiten (RAB) statt.

Einleitend informierte die Hohe Vertreterin (HV) u.a. über die Ergebnisse des hochrangigen Treffens im Rahmen des Belgrad-Pristina Dialogs.

Der Tagesordnungspunkt Ukraine stand im Zeichen der jüngsten Eskalationen und Waffenstillstandsverletzungen entlang der Kontaktlinie. Ich berichtete in meiner Funktion als Vorsitzender der OSZE über die aktuelle Lage und die humanitären Herausforderungen in der Konfliktregion und dankte den deutschen und französischen Kollegen für ihre Bemühungen im Rahmen des Normandie-Formats.

Die Diskussion zu Libyen fand vor dem Hintergrund des informellen Treffens der Staats- und Regierungschefs am 3. Februar in Malta statt. Zu diesem Tagesordnungspunkt wurden Ratsschlussfolgerungen angenommen.

Thema des informellen Mittagessens der Außenminister war Ägypten. Der Austausch diente der Vorbereitung des Besuchs des ägyptischen Außenministers Shoukry beim RAB am 6. März.

Als letzter Tagesordnungspunkt wurden die jüngsten Entwicklungen im Nahostfriedensprozess diskutiert.

Die Schlussfolgerungen der Ratstagung sind auf der Webseite des Rates ([www.consilium.europa.eu](http://www.consilium.europa.eu)) abrufbar.

Ich stelle den

Antrag,

die Bundesregierung wolle diesen Bericht zur Kenntnis nehmen.

Wien, am 21. Februar 2017  
KURZ m.p.